

Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen. Preis pro Nummer 2,50 Mark; durch die Post bezogen 2,00 Mark, ohne Postgebühren. Verlag und Druck: Arbeiter-Gemeinschaft für den Bezirk Halle-Merseburg e. G. m. b. H., Halle, Verdenfelderstr. 14.

Herausgeber: Dito Kilian

Abbestellungspreis: 6 Gulden pro Jahr. In Deutschland: 12 Mark. In Österreich: 12 Schilling. In der Schweiz: 12 Franken. In Belgien: 120 Francs. In Frankreich: 120 Francs. In Italien: 120 Lire. In Spanien: 120 Pesetas. In Portugal: 120 Escudos. In Griechenland: 120 Dracmen. In Rumänien: 120 Lei. In Jugoslawien: 120 Dinar. In Tschechien: 120 Kronen. In Polen: 120 Zloty. In Ungarn: 120 Forint. In der Türkei: 120 Lira. In der Türkei: 120 Lira. In der Türkei: 120 Lira.

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Donnerstag, den 11. Juni 1925

5. Jahrgang * Nr. 120

Brot und Fleisch werden noch teurer!

Der Kampf gegen die Hindenburg-Front — ein Kampf um die proletarische Existenz

Halle, 11. Juni.

Fast zwei Monate ist der „Reiter“ Hindenburg am Werk, um jene „besseren Zeiten“ durchzuführen, deretwegen Millionen von Kleinbürgern und Millionen von irregulären Proletariatskern dem im Weltkrieg befestigten Generalfeldmarschall ihre Stimme gegeben haben.

Worin die Rettung besteht, läßt sich heute bereits ganz klar überblicken.

Abgesehen von den parlamentarischen Aktionen zum Abbau der Weimarer Verfassung und Abschneidung des Wahlrechts, zur Wiedereinführung der monarchistischen Feiertage und der schwarzweißroten Fahne, abgesehen ferner von dem Versuch, den deutschen Militarismus wieder aufzubauen — erst vorgestern nahm der Reichstag in zweiter Lesung des Marine-Etats eine Vorlage an, die 134 Millionen Mark für den Bau von Kriegsschiffen vorzählt — abgesehen also von allen diesen Aktionen, die die legale Wiedererrichtung des Monarchismus zum Ziel haben, besteht der

Kernpunkt der Hindenburg-Politik in den Zollvorlagen der Luther-Regierung

die sowohl als Zölle auf alle Lebensmittel den Großagariern als auch als Zölle auf Eisenwaren den Großindustriellen zugute kommen sollen.

Die Reichsregierung hat alle diese Zollvorlagen in der Pflanzpause des Reichstages vorbereitet, worauf sie jetzt im Reichstag ihre Erledigung finden sollen.

Noch laufen diese Vorlagen über die Parlamentswege, und schon bedeuten sie

für das gesamte werktätige Volk eine katastrophale Verschlechterung der Lebenshaltung.

Vergleicht man die Fleischpreise mit denjenigen vom Anfang des Monats Mai, so zeigt sich bereits, daß sogar die hohen Fleischpreise aus dieser Zeit um 15 Prozent überschritten sind. Woran liegt das? Die Großagariern und Großhändler halten heute schon systematisch das Schlachtvieh zurück, nach bekanntem Muster, in dem Bewußtsein, daß die kommenden Zölle ihnen einen viel höheren Preis für ihre Ware in den Schoß werfen werden, als es noch augenblicklich der Fall ist.

Es ist die typische Wucheraktion der „patriotischen“ Schieber und Preistreiber, die natürlich durchweg Hindenburg-Wähler sind. Die Großagariern und die diesen in die Hand arbeitenden Großhändler laufen bei der Zurückhaltung des Schlachtviehs für die großen Städte keine Gefahr irgendwelcher finanziellen Verluste, denn die andauernd günstige Witterung im Mai hat ihnen Futtermittel in überaus reichlichem Maße und in selten erreichter Qualität gebracht. Sie können ausbalden! Was kümmern sie sich darum, daß ihre Schiebermethoden erweisen, daß die Arbeiterfamilien bei ihrem oft nur zwanzig Mark betragenden Wochenlohn durch das Anziehen der Preise nun

überhaupt nicht mehr sich ein Stückchen Fleisch leisten können.

Dieselbe Situation ist auf dem Getreidemarkt vorhanden. Jeder weiß, wie bereits heute das sogenannte Normalbrot so schwindend gering ausfällt, daß es Schlachtbedingungs nicht mehr feiner gebacken werden kann. Und noch werden auch hier die kommenden Zölle ihre Schatten voraus. Auch die Junter rechnen mit einem starken Anziehen der Preise. Sie richten ihre ganze Spekulation auf die Liebesgaben, die ihnen die Zölle der Luther-Regierung bringen werden und fragen den Teufel darum, ob

die systematische Verteuerung des Brotes den langsamen Hungertod für Tausende schwerer Proleten bedeutet.

Aber kann sich der Haushalt eines Arbeiters nicht einen Cent sparen für das teurer werdende Brot und Fleisch durch den größeren Konsum von billigeren Gemüsegütern? Gerade jetzt beginnt die Hochsaison für alle möglichen Arten von nahrhaftem Gemüse! Gerade dieses Frühjahr war von einer selten beschriebenen Heißspätigkeit und Fruchtbarkeit für alle Arten von Gemüse! Jede Arbeiterfrau, die mit ihrer Markttasche täglich zum Händler wandert, und nicht weiß, wie sie für ihre paar

Pfennige etwas wirklich Nahrhaftes für Mann und Kinder zusammenkaufen soll, kann hier die richtige Antwort geben.

Auch das Gemüse ist trotz der guten Ernte so teuer wie noch niemals.

Trotz der ansehnlichen Frachtkosten liegen zum Beispiel die Preise für Auslandsgemüse oft unter den deutschen Preisen. Das Gemüse kann also in keiner Weise als billigerer Ersatz für Fleisch oder für Brot in Betracht kommen.

Man muß immer wieder im Auge behalten, daß diese Verteuerung der wichtigsten Nahrungsmittel — auch die Kartoffeln werden durch die Zölle bestimmt teurer werden — schon zu vergehen ist, bevor noch die Zölle von dem hitzgerichtet-reaktionären Parlament des Reichstages angenommen sind. Man kann in den Markthallen und auf den Märkten sehr oft von den Händlern, wenn man sich bei ihnen über die teuren Preise befragt, die Antwort hören:

Seien Sie froh, daß die Sachen noch so billig sind. Wenn erst die Zölle kommen, dann erst werden Sie wissen, was wirklich teure Preise sind.

Wir Kommunisten sind die einzigen gewesen, die diese Entwürdigung, diesen kommenden kapitalistisch-monarchistischen Angriff auf die Lebenshaltung des werktätigen Volkes vorausgesehen haben. Wir haben immer wieder gegenüber den Massen, die sich von den schwarzweißroten Phrasen der Schieber und Wucherpatronen betören ließen und Hindenburg gewählt haben, darauf hingewiesen, daß diese deutschnationale Hindenburg-Front die Kleinbürger und Proletarier nur, wie im Weltkrieg als Kanonenfutter, so heute als Schlachtvieh benutzte, um selbst hochzutommen und sich dann auf Kosten des gesamten deutschen Volkes Liebesgaben zu bewilligen, nach dem bekannten Sprichwort: Wer das Kreuz hat, legnet sich auch!

Wir haben auch immer wieder und immer wieder den Ausweg gezeigt, der die werktätigen Massen aus dieser Gefahrenzone herausführen kann. Keine schwarzgoldene Volksabstufung ist dazu in der Lage. Die großagariischen Elemente des Zentrums, die schwerindustriellen Herren dieser Pfaffenpartei und die jüdischen

Partners der Demokratischen Partei denken nicht nur nicht daran, den Auswegungsversuch gegen das Proletariat zu bekämpfen, sondern sie sind ja im Gegenteil mit der Stütze dieser Vereinerung auf Kosten der ärmsten der Armen. Der Volksblock ist ja bereits in seine einzelnen Teile zerfallen, als es galt, der monarchistischen Luther-Regierung, die die Hungerzollvorlagen eingebracht hat, das Mißtrauen auszusprechen. Da haben sich die Zentrumskreise im großen Teil direkt für Luther entschieden, während die Demokraten sich der Stimme enthalten haben. Schließlich hat ja auch die SPD-Fraktion des Reichstages dem Doktor Luther das Weiterereignen ermöglicht dadurch, daß sie die Abstimmung beim deutsch-spanischen Handelsvertrag geschwänzt hat.

Von diesem Volksblock also, der längst nicht mehr besteht, sondern gerade gut genug war, um die Millionen SPD-Stimmen an den Zentrumskreisen zu verschandern, ist nichts zu erwarten an wirklichen Kampfmaßnahmen gegen die Hindenburg-Front.

Der Ausweg aus dem drohenden Elend führt nur über die Bildung einer kampfbereiten roten Klassenfront, die die proletarischen Schichten des werktätigen Volkes bis hinein in das Kleinbürgertum umfaßt. Die kommunistische Partei ist ehrlich bemüht, diese Klassenfront, die im Interesse des gesamten Proletariats liegt, aufzubauen. Der Beweis dafür ist erbracht in dem letzten Parteitag der SPD, und des WGB, und in dem konkreteren Aktionsprogramm, das der Landesorganisation der SPD, von den Kommunisten vorgelegt wurde. Es ist wiederholt schon von uns gezeigt worden, wie die sozialdemokratischen Führer diese kommunistischen Angebote abgelehnt, aber gleichzeitig in Verhandlungen mit den deutschnationalen getreten sind. Solange die sozialdemokratischen Arbeiter nicht unterlassen, solange sie sich von dieser Politik ihrer Führer nicht abenden, solange freilich werden ihnen auch die ehrlichsten Bemühungen der Kommunisten, einen entscheidenden Schlag gegen die Hindenburg-Front zu führen, nichts nützen.

Es gibt im Hinblick auf die bevorstehenden Zölle keine anderen Wege als:

Entweder den Hungergeiern noch enger zu spannen oder sich einzureihen in die rote Front, die die SPD, anführt und die allein in der Lage ist, die proletarische Existenz zu retten.

Siegreicher Vormarsch Abd el Kerims

Kommunistenverhaftungen — Die Kriegsschuld der Sozialdemokraten

Berlin, 11. Juni.

Nach Blättermeldungen ist es Abd el Kerim gelungen, in die französische Front einzubrechen und wichtige Frontteile aufzurollen. Die Rückzugsbewegung der französischen Truppen dauert an. Andererseits strömen immer neue Stämme dem Heere Abd el Kerims zu, so daß seine Offensive täglich an Durchschlagskraft zunimmt.

Paris. Abd el Kerim treibt seine Offensive energisch voran. Seine Truppen sind im Vorderen auf Mesan begriffen. In Alger und Tunis wurden eingedrungene Kommunisten verhaftet; sie werden vor Gericht gestellt wegen antimilitärischer Propaganda unter den französischen Truppen. Paris ist beunruhigt, sobald er von Toulouse, wo er gegenwärtig weil, zurückgeführt ist, in der Sommer auf eine weitere Interpellation des Senats Doriot zu antworten.

Die französischen Sozialdemokraten der Kriegsschulde überführt

(Eig. Drahtg.) Paris, 11. Juni.

Genosse Doriot hat in der Kammer einen Brief verlesen, der aus dem Bureau des Marschalls Duvaux an einen seiner Verwandten nach Paris gegangen ist. Die „Humanität“ gibt diesen Brief fastwörtlich wieder. Er stammt vom 28. Mai und enthält u. a. eine Stelle, wonach der sozialdemokratische Liebling Perrot und die sozialdemokratischen Führer Blum und Paul Boncour mit dem Plan einer französischen Offensive gegen die Marokkaner seit längerer Zeit informiert und mit ihm vollkommen einverstanden waren. Das Innenministerium kündigte herablassende Unterredung darüber an, wie die KZG diesen angeblich nicht an den Adressaten gelangten Brief erhalten hat. Das ist die beste ministerielle Bestätigung für die Echtheit des Briefes. Von einem Dementi hört man nichts.

„Ein freies Marokko — ein autonomes Afrika“

Ein Kriegsreporter des Pariser „Deuxieme“ Jacques Coustant, hat es fertiggebracht, von der spanischen Linie her zur Armee Abd el Kerims zu kommen und berichtet über seine Eindrücke und über eine Unterredung mit einem der prominenten Generalsaboffiziere der 31-Armee u. a.: „Einige der Kräfte sind halbnaht. Sie fragen die Generale an einem Band über der Schulter, haben aber sonst nicht viel Militärisches an sich. Dies sind die Hilfstruppen aus den freien Stämmen. Andere haben spanische Uniformen an, noch andere, und zwar die meisten, sind ausgegliedert bewaffnet

und nach europäischem Muster geübt. Wir wurden sofort nach einem großen Zeit aus grünem und schwarzem Stoff geführt, auf dessen Fahnenstange ein Kopfband wehte. Hier begrüßte uns ein Generalsaboffizier, der ganz gut französisch sprach. Der Mann ist ein Vertreter der reinen Kastei. Er sieht uns mit großem Interesse an, läßt uns durch eine Handbewegung ein, an den rasierten herbeigehaltenen Tischen Platz zu nehmen und geht sofort auf den Zweck meines Besuchs ein. „Ich weiß sehr gern, daß Sie den Wunsch haben, Abd el Kerim zu interviewen“, sagte er lächelnd. „Diese Hoffnung müssen Sie begraben. Sie werden den Führer nicht sehen. Er ist an der Front und leidet selbst die Truppenbewegungen. Unsere Armee ist vollkommen modern ausgerüstet und besitzt die neuen Kriegserfindungen, für die Europa das Monopol so lange glaubte. Es hat uns Mühe gekostet, unsere Leute an diese modernen Waffen zu gewöhnen, aber es ist uns gelungen. Wir verlieren jetzt uns der Ausrüstung zu bedienen, die bisher unbenutzt geblieben ist. Unsere Soldaten haben Vertrauen zu dem großen Führer, den Allah ihnen geschenkt hat. Sie sind froh darauf, ihre Leben für die Befreiung

hingeben zu dürfen. Sie wollen die europäische (imperialistische, die Red.) Beherrschung Marokkos nicht länger dulden. Auch Marokko hat sich freigegeben. Die ganze Welt steht sich nach Freiheit. Noch drei Jahre vergehen, wird Afrika autonom sein.

Die Franzosen sind tapfere Gegner, aber sie können unserer Propaganda nicht widerstehen, die weit in ihre Reihen vordringt und uns täglich neue Stämme zuführt. Wir werden liegen, weil wir unser Ziel im Wege haben und ausstehen, bis wir es erreichen.“

Veranstaltungen der RPD.

Rechnungslegung. Freitag abend 8 Uhr in der 'Wobahn' wichtige Sitzung.
Kassensitzung. Freitag 12. Juni abends 8 Uhr in 'Leb's Hof'.

Stadt-Theater

Freitag 7 Uhr
Stiefried
mit den Damen: Gimm-Gimm-Gimm

Veranstaltungen des 'Roten Frontkämpfer-Bund'

Wasser Tag Freitag. Wie Kameraden, die sich noch an der Arbeit nach
Teilnahme beteiligen wollen, müssen sich bis Freitag, den 12. Juni, bei Herrn
Büchsenmeister melden.

Ab heute Donnerstag
Ab heute Donnerstag
Indische Sonne und indische Landschaft geben diesem
Filmeinstern eine wirksamsten, unerreichsten Hintergrund!

Dreiklang der Nacht
6 Akte
Carlo Aldini
Ein Film der legenden Schauspieler! — Ein Triumph für den
jungen Carlo Aldini! Den Schicksal unserer modernen Zeit!

Sonder-Verkauf in Turnschuhen u. Sandalen
Turnschuhe mit 36/42 31/35 25/30 20/24 1,85
Turnschuhe mit ausgeg. 3,25 2,76 2,38
Turnschuhe Bebezug 43/46 35/42 28/24 3,50
Turnschuhe Bebezug 48/46 36/42 31/25 27/20 3,25

Leder

zu bekannt billigen
Preisen!
Sommer- & Herbst
Wäsche für 48,
Edle Gefellnabe.

Markt!
Kleine Anzeigen!
Hier sind alle
Anzeigen, Ver-
kauf, Vermietung,
Schlussverkauf, Ver-
kaufsausschreiben finden
hier ihren Erfolg.

Volks-Feuerbestattungs-Verein Halle
Ortsgruppe Weißenfels
Der Mitglieder zur Nachricht, daß unsere
diesjährige
Hauptversammlung
am Sonntag, dem 14. d. M., vorm. 1/10 Uhr,
im Gasthof zum 'Roten Löwen' stattfinden.

Reisebüro
Reisebüro
Reisebüro
Reisebüro
Reisebüro

Wirtschaftswoche

Bei Einkauf von 1 Mt.
erhält jeder Kunde
nur während der
Wirtschaftswoche
ein Flugzeug gratis



Extra billige
Leistungsfähigkeit
Mengenabgabe vorbehalten!

Table listing various household goods and their prices: Porzellan, Steingut, Emaille, Glas, Aluminium, Bürstenwaren, Holzwaren, Wellblech- u. Lackierwaren.

SOBEL

Steinweg 45 Große Ulrichstraße 9

Allgemeiner Konsumverein
Halle und Umgeg., eGmbH.
Die Bedarfsdeckung im
eigenen Unternehmen
kürzt die Kaufkraft des Einkommens
und ermöglicht die
Erweiterung der
Genossenschafts-Betriebe!

Table listing shoe models and prices: Damen-Lack-Halbschuhe mit Louis XV.-Absatz 16,50; Sandalen 4,50; etc.

Wiebachs Schuhwarenhaus, nur Kleine Ulrichstraße 11-12

Vornehme Herren-Kleider

Anzüge
Knaben-Anzüge
Sommer-Paletots
Gummi-Mäntel
Windjacken
Hosen

Carl Klingler
11 Leipziger Str. 11
Erste Etage, Eingang Sandberg
Kein Laden
Vertreter für Verlobung u. Umg.:
Hugo Dies
Merseburg, Annenstraße 14

Soale - Personendampfer - Schifffahrt
Entgeltliche oberhalb d. Weimarerbrücke
Sonntag, den 14. Juni, früh 8 Uhr
Wettin - Rothenburg
mit Musik, Sonntag, den 13. Juni,
mittags 1 u. 2 1/2 Uhr, Regatta - Wettin
zum Kaiserinnen. Die Sonntagsschiff-
fahrten am 14. u. 21. Juni fallen
wegen Regatta u. Klimentine aus.
J. Strauch
NB. Jeden Sonntag, Mittags u. Sonn-
abend nach Regatta - Wettin. Rückreis
durch H. Gräppler, Herberstraße 1.

Nur 22 Pf.
1 Pfund feines Weizenmehl
Weizenmehl
Otto Bornschein
Größt-Händler
Halle a. d. S.
Mittelstraße 21

Allgemeine Dreistraßenlinie des
Sonnentages in Halle (S.)
Unter Bezugnahme auf unsere Bekannt-
machung in Nr. 16 des Amts- und
Verordnungsblattes für den Saalkreis
vom 1. u. 2. März, wird hiermit zur Kenntnis
der Beteiligten gebracht, daß von den
sich ergebenden Verantwortlichkeiten der Linie
für den 14. Juni u. 21. Juni ausschließlich
Kaufmannschaften befreit. Die Wahl
hierbei ist nicht fest und die darge-
legenen Vertreter und Organismen
gültig als gewählt.
Die Namen der dem Ausschuss der
Linie nunmehr angehörenden Arbeit-
geber und Verantwortlichen sind in Nr. 21
des Amts- und Verordnungsblattes für
den Saalkreis bekanntgemacht.
Halle (S.), den 6. Juni 1925
Der Vorstand
D. Kellig, Vorsitzender

Hammerschlag's
blaue Arbeits-Anzüge
Hammerschlag
Halle a. d. S.
1929

Alle Schuhwaren

preiswert und gut
kaufen Sie im
Schuhwarenhaus
E. Bachmann, Halle
Mittelstraße Nr. 6

Für die Reife - Billige Preise!
Bilder 2,50 1,50 1,00
Regattas 2,25 1,75 95 Pf.
Diplomaten 1,00 80 50 Pf.
Strickbinder nur 50 Pf.
Bügelbinder 3 St. 1,00 St. 35 Pf.
Selbst die allerfeinsten Werte
tragen Dauerwäscje heute!
Stehkragen v. 55 Pf. an Umlegekragen v. 85 Pf. an
Dauerkragen? Vertrieh 1846
Panzer tragen! Dauerwäscje
Waschbar fragen! Rl. Berlin

Arbeiter - Turn- und Sportbund
4. Bezirk Gruppe Zeit
1. Gruppen-Turn- und Sportfest
am 13. und 14. Juni in Zeit
Sportplatz Rastherpark
Sonntag, den 13. Juni,
Begrüßungsabend auf der Freilichtbühne im
Turngarten der Freien Turnererschaft Neue
Sonntag, den 14. Juni,
vormittags 5 Uhr: Wettk. des Gruppen-
turnerleibes, 7-11 Uhr: Gerates u. leicht-
athletische Wettkämpfe, nachmittags 1 Uhr:
Feldzug, 2 Uhr: Festübungen der Turner-
u. Turnerinnen, Schauturnen, Entschidungs-
kämpfe
In dieser Veranstaltung haben wir die gesamte
organisierte Arbeiterschaft, sowie Freunde u. Gönner
unserer Sache herzlich ein
Die Gruppenleitung

Soll's - Feuerbestattungs - Verein
1833 Halle und Umg.
An Sonntag, dem 14. Juni, findet
vormittags 9 1/2 Uhr eine
Bestattung d. Krematoriums
auf dem Gräberfriedhof statt. An-
wesenden sind dazu eingeladen.
Der Vorstand

Auf Kredit!
Herren-Garderobe
Anzüge, Paletots,
Regenmäntel
u. v. w.
Geringe Anzahlung

Kleine Anzahlung
Möbel!
Damen-Garderobe
Kleider
Blusen, Röcke
Kostüme
Mäntel

Hermann Liebau
Merseburger Straße 22
Durchgehende Geschäftszeit von 5 bis 7 Uhr

Ufa Theater Leipziger Straße 88
Beifallsstürme über Beifallsstürme
begleiteten bisher die tägl. Vorstellungen des spannensten aller Reife-Film-Abenteurer
Der Flug um den Erdball!
Eben Richtig getroffen!
Es folgt nunmehr ab morgen, Freitag, den 12. Juni
der II. und letzte Teil:
„Indien - Europa“
Wir sind der Überzeugung, daß das lebhafteste Interesse fernestens erlangen, sondern
sich im Gegenteil noch bestimmter ausdrücken wird, denn es hat keinen Hallenier geben,
der nicht dabei gewesen wäre bei diesem
Flug um den Erdball!
Original-Mahnahmen aus: Ceylon, Britisch-Indien, Malaienstaaten, Siam, Indochina,
Singapore, Ceylon, Japan, Neuport, Japan, China, San Francisco
Im Beiprogramm:
Felix, der Kater, in: Felix jagt Känguruhs
Beginn: Sonntags 4 Uhr, Mittags 4 Uhr

Ufa Theater Walthalla-Lichtspiele
16 morgen, Freitag, den 12. Juni 1925
Erstaufführung! Erstaufführung!
D-Zug des Grauens
Eine gruselige Detektiv-Sensations-Groteske
in 6 nie ganz aufklärten Epochen
Im Rahmen einer überaus spannenden, von großem Humor durchzogenen Handlung
zeigt der Film den Kampf um die Hand einer Millionenerbin
In der Hauptrolle:
Marie Prevost
Außerdem:
Kohlhiesels Töchter
Zuflüchtling in 4 Akten
In den Hauptrollen:
Henny Porten u. Emil Jannings
Regie: Ernst Lubitsch
Beginn: Sonntags 3.45, Mittags 4.30 Uhr

Eine vollendet gelungene Symphonie
von Geschmack und Aroma finden Sie im Genuß unserer feinen zur Einführung gelangenden leichten, aber feinen
Adagio-Zigarette
5 Pfg. d. Stck. Prima 10 Pfg. d. Stck.
Daneben empfehlen wir Rauchern, welche eine würzig-aromatische Zigarette bevorzugen, unsere Salem Aleikum und Salem Gold Zigarette 4-15 Pfg. das Stück.
Oriental-Tabak-u. Zigarettenfabrik
Friedrichshagen, Hugo Zietz, Dresden



Kluge Frauen
Mäntel
Kostüme
Kleider
Windjacken
Röcke
Bettwäsche
Leibwäsche
auf Bequeme Teilzahlung
bei kleiner Anzahlung und
niedrigen Raten
nur bei
Carl Klingler
11 Leipziger Str. 11
Erste Etage
Eingang Sandberg
Vertreter für Verlobung u. Umg.:
Hugo Dies
Merseburg, Annenstraße 14

Auch bei 40 Grad Hitze
Seefische lebendfrisch!
Deshalb ist es ein unbe-
gründetes Vorurteil, wenn
Sie bei 25 Grad Hitze keine
Seefische essen wollen. Die
Seefische sind nur die
paar Nachmittagen unterwegs
überzeugen Sie sich davon,
daß der Fisch jetzt noch fetter
und zarter wie im Winter ist
Freitag und Sonnabend früh:
Seelachs ohne Kopf 22 Pf.
Schellfische ohne Kopf 25 Pf.
Kabeljau ohne Kopf 30 Pf.
Marsbraten vollständig 45 Pf.
Matjesheringe
nur wirklich reise, fetter, zarter
Ware, vom eigenen Einfuhrler
1845 ausgeführt
Stück 15, 20, 25, 30 u. 35 Pf.

Große Ulrichstraße 58
Telefon 2708 1274 1275 4066
Eigene Kühlerei
Eigene Eilenbohrmaschinen
Kinderwagen
Klappwagen
Stubenwagen
Bruno Paris
Reiberei, 3. 1 Minute vom Markt
Fahrräder
Herren- u. Damenräder
von der erstklassigsten Marke bis
zur gewöhnlichen Tourenmaschine
mit Gesehloß
Zellulose - 2 Monate Ziel
Reparaturen
schnell, sauber und billig. Sämtliche
Ersatzteile, sowie guter Gummi erhalt
Hauptamt am Lager vorrätig
A. F. Thoma
Friedrichshagen, 50. Straße (Str. 34)

Schuhwaren-Angebot

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends durchgehend geöffnet

zu mäßigen Preisen!

Einen Posten Damen-Halbschuhe 4⁹⁰
in Schnür- u. Zimmigform, mit Lacktappe

Damenlackschuhe 10⁹⁰

Einen Posten braune Damen-Halbschuhe 8⁹⁰
in Schnür und Spange

In sonstigen Schuhwaren für Straße, Arbeit und Sport
sehr preiswert!

Schuh-Verkauf Harz 42-44 im Gewerkschaftshaus

Mittel-Rheinische
Schuhwaren - Handels-
Gesellschaft mbH.

Von Donnerstag, den 11. d. Mts.

Sparwoche

Enorm billige Preise bei unseren anerkannt guten Qualitäten
das Geheimnis unserer Sparwoche!

Hausfrauen und Männer,

die wirklich Sparen wollen, werden
unsere Angebote prüfen und kaufen!

Blicken Sie in unsere Fenster!



Kleiderstoffe

- Kleiderdruck das beste Fabrikat in 75
- großer Musterauswahl
- Freizeit 70 cm, rosa kariert für Kinder- 75
- kleider
- Freizeitstoffe 100 cm, kariert, beste Ware 1⁹⁰
- für Kleider und Röcke
- Zephyrleinen glatt und gestreift für 75
- Kleider und Blusen
- Sporthemden 80 cm, für Blusen und 85
- Donegal-Kostümstoffe 130 cm, für 2⁹⁰
- Sportkostüme, Mäntel, Röcke
- Weiss Velle 112 cm, gute Schweizer Ware 1³⁵
- Wash-Musseline beginnend mit . . . 85

Herren-Bekleidungsstoffe

- Arbeits-Hosen, Leder - Pilot und ganz 3⁹⁵
- schwere Zwirnware
- Herren-Anzüge in mittelfarbig u. dunklen 2⁹⁰
- Stoffen 35,00, 30,00
- Posten Jagdleinen-Windjackenstoffe 2⁹⁰
- und andere Sommerstoffe für Hosen,
- Joppen, Anzüge,
- Verkauf in 3 Serien I II III
- 1⁹⁰ 1⁹⁵ 2⁹⁰
- Posten Herrenstoffe für Sommer- 2⁹⁵
- Anzüge, 130 cm breit
- Zwirnstoffe, prima halbbare Ware für Hosen, 2⁹⁰
- Anzüge und Grubenbekleidung, 130 cm breit
- Wash - Anzüge und Joppen für Knaben 2⁹⁰
- Wash - Anzüge und Joppen für Herren 2⁹⁰
- Sommer-Sportbekleidung

Leinen - Baumwollwaren

- Hemdentuch 80 cm. gute, brauchbare 85
- Ware
- Hausstuch 80 cm. kräftige, leinenartige 85
- Ware
- Hausstuch 150 cm. für Bettlicher, 1⁸⁰ u. 1⁹⁰
- 2 Qualitäten
- Hemdenbarchent gestreift, weiche, 88
- gute Ware
- Weiss Cöperbarchent für Hemden 75
- Männer-Barchent-Hemden volle 2⁹⁵
- Größe
- Bade-Mäntel für Damen
- Bade-Mäntel für Herren
- Bade-Laken jede Größe

Ausstener-Wäsche

- Bettbezug mit 2 Kissen kariert und 8⁷⁵
- geblümt, 2 Sorten 9,75 u.
- Bettbezug mit 2 Kissen weiß Linon 9⁷⁵
- Bettbezug mit 2 Kissen weiß Stangen- 14⁵⁰
- leinen und Damast
- Tischtuch weiß Damast, 130x130 cm, 3⁷⁵
- vorzüglich
- Tischtuch Ia. Halbleinen, 130x160 cm, 5⁷⁵
- hervorragend
- Handtuch grau und weiß, mit Kante 50
- 100 cm, ges. u. geb.
- Damast-Handtuch 50x100 cm, vor- 1³⁵
- züglich Ware
- Wischetuch weiß mit rot kariert . . . 2⁹⁵
- Wischetuch pa. Halbleinen, weiß und rot 50
- kariert

Fertige Wäsche

- Damen-Hemden mit Träger, mit 1⁸⁵
- Stückereigarnitur, volle Weite
- Damen-Hemden mit Träger, feinfädiger 2⁹⁵
- Wäschestoff mit breiter Stickerei
- Damen-Hemden achsel-schluf, . . . 2⁹⁵
- in Hemdentuch
- Damen-Hemden Ia Makotuch mit 3⁴⁵
- breiter Hohlbaumstickerei
- Damen-Beinkleider feines Hemden- 1⁹⁵
- tuch mit breiter Stickerei
- Damen-Beinkleider gutes Hemden- 2⁴⁰
- tuch mit breiter Stickerei
- Jumper - Untertaille mit breiter 1⁶⁵
- Stickerei
- Jumper - Untertaille Ia Stoff mit 3⁹⁰
- breiter Stickerei und Einsatz
- Prinzess-Rock feines Hemdentuch mit 2⁵⁵
- breitem Stickerei-Volant u. Stickereiträger

Trikotagen — Strümpfe

- Herren-Normalhemden wollgem. 1⁹⁵
- Herren-Normalhemden gut woll- 2⁹⁰
- gemischt, mit doppelter Brust
- Herren-Einasthemden Trikot mit 2⁹⁰
- schönen Einsätzen
- Herren-Einasthemden feinste Ein- 3⁹⁰
- sätze, Ersatz für Oberhemden
- Herren-Seeken Doppelsehle u. Hoch- 80
- ferse, feinfädig, reiches Farbensortiment
- Herren-Seeken Seidenflor, Doppel- 1⁵⁰
- sohle und Hochferse, alle feine Sorten
- Damen-Strümpfe Mako - Finisch, 1¹⁵
- Doppelsehle u. Hochferse, schw., farbig
- Damen-Strümpfe Ia Seidenflor mit 1⁹⁰
- doppelter Sohle und Hochferse
- Damen-Strümpfe Seidenflor, hervor- 2⁹⁰
- ragende Qualität, schw., leder, grau, beige

Damen-Mäntel : Kostüme : Röcke : Blusen : Kleider : Hüte

sind während der Dauer der Sparwoche im Preise herabgesetzt. — Besichtigen Sie Preisfenster.

Ausser den obigen Preisartikeln sind in allen Abteilungen noch viele andere Waren im Preise ermässigt:

Zur Erleichterung
des Einkaufes legen wir
bei Anzahlung Waren
bis zum 1. Juli zurück!

A. Goldstein - Eisleben

Der Konsumverein dient nur dem Interesse der Verbraucher